

DAS GROSSE BERLINER WOHLTÄTIGKEITS KOSTÜMFEST

Sonnabend, den 24. Januar 1931

IM ZOO



REKLAMEBALL

Tanzkapellen: Dajos Béla mit seinen 25 Jazz-Solisten, Otto Kermbach mit seiner beliebten Stimmungskapelle, Fred Bird (der Liebling der Rundfunkhörer) u. a. m. (7 Kapellen, 7 Bechsteinflügel)

Die beliebten Spenden! Z. B. für die Damen: „Nestle's Frigella-Mandeln“ (die große Originalpackung) u. a. m., für die Herren: ein kompletter „Pertrix-Leuchtstab“, Zigaretten „Haus Bergmann Broadway“ und den künstlerischen **Fest Almanach**, gestiftet von der Firma W. Büxenstein, Berlin SW 48

Überraschungen verschiedener Art! Die Saaldekorationen von nie dagewesener Herrlichkeit und Pracht

Saalkarten 8.— RM. erhältlich im Festbüro, Unter den Linden 59a (Verlag W. Girardet), an den Theaterkassen bei Wertheim, Tiets, Invalidendank, Unter den Linden 24, Bote & Bock, Leipziger Straße 37 und Tauentzienstraße 7b, sowie im Zoo, Budapester Straße 9. **Logenkarten** (obere Logen) à 12.— RM., (untere Logen) à 15.— RM., nur im Festbüro, Unter den Linden 59a (Verlag W. Girardet). **Tischbestellungen** ab 25. Dezember 1930 (Platz 2.— RM.) nur im Zoo, Budapester Straße 9 (Kartenausweis)

Der Reklameball ist ein Kostümfest! Jeder verwandle sich möglichst in eine »Reklame«!